

Protokoll

der Sitzung der SIG Architecture der GDI NRW,
bei CISS TDI Sinzig

Datum: 21.4.04

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Teilnehmer

- Frau Altmaier, CeGi GmbH
- Herr Dr. Kolbe, IKG Uni Bonn
- Herr Dr. Voges, con terra GmbH
- Herr Fitzke, lat/lon GbR
- Herr Gartmann, Fraunhofer ISST
- Herr Hannappel, CISS TDI
- Herr Hertz, hertz informatik
- Herr Löken, GisConsult GmbH
- Herr Müller, AED-SICAD AG
- Herr Neifer, CISS TDI
- Herr Portele, Interactive Instruments GmbH
- Herr Sandmann, LVerMA NRW

Leitung

- Herr Müller, AED-SICAD AG

Protokoll

- Frau Altmaier, CeGi GmbH

Thema	Aufgaben	Verantwortlich	Bis wann
<p>1. Begrüßung</p> <p>Herr Müller begrüßt die Teilnehmer. Abstimmung von Tagesordnung und Zeitplan.</p>			
<p>2. Bericht aus dem Steuerungsgremium (Herr Müller)</p> <p>Organisatorisches</p> <ul style="list-style-type: none"> Herr Dr. Buziek hat sein Amt niedergelegt. Herr Dr. Bernsdorf wurde als Nachfolger bestimmt und übernimmt den Vorsitz. Als Stellvertreter wurde Hr. Dr. Remke gewählt. <p>Thema Kabinettsvorlage</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Kabinettsvorlage wird derzeit im IM bearbeitet. Der Anlass der Besetzung des Lenkungsgremiums von GDI DE verstärkt ebenfalls die Notwendigkeit des Kabinettsbeschlusses Frage nach stärkerem Einbezug der Idee PPP in die Organisationsstruktur der GDI DE wird erörtert: Der Aufbau der Organisationsstruktur von GDI DE findet eher in getrennten Säulen mit getrennter Arbeit von Privatwirtschaft und Verwaltung statt (Organisation der Verwaltung über die drei Ebenen, Beratung durch die Wirtschaft über die GIW-Kommission). Darin wird eine Gefahr des Verlangsamens von derzeitigen Prozessen gesehen, da Kräfte des Marktes nicht beachtet werden und zentrale Strukturen entstehen. Gremien wie die SIGs der GDI NRW sind in der Struktur von GDI DE nicht vorgesehen. Einbringen von Ergebnissen der Basisarbeit in die Leitungsgremien der GDI DE erfolgt nicht zwangsweise. In einem Gespräch mit dem BMWA sollten Möglichkeiten der Einbringung von Ideen und Ergebnissen der Länder-GDIs erfolgen. <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit SIG 3D und AG 3D Berlin-Brandenburg beabsichtigt; Platzierung in GDI DE Lenkungsgremium über Hr. Birth vorgeschlagen (Kontaktaufnahme Hr. Dr. Kolbe) <p>Anträge für GDI NRW Verbundprojekt 2004</p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Anträge sowie Förderung von Nachbesserungen einiger Anträge, die im Nachgang erledigt wurden <p>Strategie und Finanzierung der GDI NRW nach 2004</p> <ul style="list-style-type: none"> Diskussion verschiedener Szenarien <ul style="list-style-type: none"> GDI NRW schläft ein und wird in andere Aktivitäten überführt GDI NRW als Verein GDI NRW wird weiterhin vom Land NRW finanziert <p>Konsens ist, dass die derzeitigen Ergebnisse der GDI NRW bis Ende 2004 festgeschrieben werden sollen.</p> <p>Es wird angestrebt, in einem ähnlichen Rahmen wie dem Verbundprojekt 2004 zukünftig vom Land eine Finanzierung für die Arbeiten der CeGi GmbH zu erhalten.</p> <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> Evtl. zusätzliche Finanzierung durch Vereinsbeiträge wird angeregt. 	<p>Termin BMWA</p> <p>Kontakt Hr. Birth</p>	<p>CeGi</p> <p>Hr.Dr. Kolbe</p>	<p>Baldmöglichst</p> <p>Baldmöglichst</p>

<p>Eine Kostenkalkulation der CeGi GmbH wird hierzuvon der SIG Architecture gewünscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Strategieplan wird von der CeGi GmbH zur nächsten Sitzung des Steuerungsgremiums vorgelegt. <p>Diskussion über die Weiterführung ruhender SIGs, z.B. SIG L&F</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine entsprechende Email ist an den SIG L&F-Verteiler vorgesehen <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> Im STG soll eine erneute Diskussion über Dokumentation und Umgang mit ruhenden SIGs geführt werden. 	<p>Kostenkalkulation</p> <p>Diskussion ruhende SIGs</p>	<p>CeGi</p> <p>STG</p>	<p>STG 17.5.</p> <p>17.5.</p>
<p>3. GDI NRW Specs.</p> <p>GDI NRW Spec WPOS Profil (Wagner, Gartmann)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die GDI NRW Spec stützt sich auf das OGC Diskussion Paper (http-get Profil); Papier wird unverändert verwendet zusammen mit einem Begleitschreiben/Präambel Änderungswünsche für Präambel: http-post entfernen; Hinweis in Präambel der Spec. auf Status der Spec bei OGC, auf Möglichkeit einer post-Variante sowie auf Möglichkeit eines schmäleren Profils, das als Dienst implementiert werden kann (z.B. ohne XCPF) Es wird zusätzlich zur get-Version im Diskussion Paper auch eine post-Version erstellt; post-Version wird als Weiterentwicklung/nächste Version des OGC Diskussion Paper im OGC gesehen <p>GDI NRW Spec Basis FE (Portele / Fitzke)</p> <ul style="list-style-type: none"> Punkt 7: Herausnehmen „disjoint“ bei räumlichen Operatoren (Verweis in Fußnote) Punkt 8: Anmerkungen: Sobald internationale Standards für Koordinatenreferenzsysteme existieren, werden diese übernommen; Ist eine Anfrage auch ohne Umrechnung möglich?; Schreibfehler in 8a.(letzte Zeile: GK3); Einbezug von EPSG 426 zusätzlich zu URNs; Prüfung, ob „muß“ oder „kann“ in der Umsetzung; Begründung hinzufügen zur Frage, warum URNs anstelle von EPSG genutzt werden <p>GDI NRW Spec. WFS Profil (Portele / Fitzke)</p> <ul style="list-style-type: none"> In Präambel: Für Interoperabilität reicht die Unterstützung von einem der angegebenen Koordinatenreferenzsysteme, für die konkrete Umsetzung ist empfehlenswert, mehrere zu unterstützen Für Anforderungen von Geobasis.NRW ist ein zweites Profil notwendig Unterstützung von http-post bei GetFeature verpflichtend; http-get optional als Empfehlung (Kommentierung beifügen) <p>GDI NRW Spec. WMS SLD Profil (Portele / Fitzke)</p> <ul style="list-style-type: none"> Änderung “Selektionsecho” in “Graphische Hervorhebung” Punkt 6: Forderung des Nachweises min. eines FeatureTypes pro Service; darüber hinaus sollten die wichtigsten Inhalte sichtbar sein Zu Punkt 10./11./12.: „beliebige Geometrien“ wird jeweils herausgenommen <p>GEOBASIS.NRW (Portele)</p> <ul style="list-style-type: none"> GeolInfoDoc 3 ist bereits erschienen. Beabsichtigte Teilspecs von GDI NRW müssen daran noch angepasst werden. Werden baldmöglichst nachgeliefert. 			
<p>4. GDI NRW Verbundprojekt – Rolle & Aufgaben der SIG Architecture</p> <ul style="list-style-type: none"> Verantwortlich für die Grundlagen: Bereitstellung von GDI NRW 	<p>Verbesserung</p>	<p>Portele,</p>	<p>Bis 30.4.</p>

HRB 14924
Geschäftsführer
Dr. Bodo Bernsdorf